

Alle Teilnehmer erhalten nach Eingang ihrer verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Teilnahmebetrag von € 530,- zzgl. 19% gesetzl. MwSt. (€ 630,70) ist vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto der COGNOMED, Kontonummer 0604604600 bei der Commerzbank AG, BLZ 100 800 00, unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmersnamens zu überweisen. Verbindlich angemeldete Teilnehmer, die den Veranstaltungstermin nicht wahrnehmen können, haben die Möglichkeit, einen Vertreter zu entsenden. Eine Stornierung der Teilnahme (nur schriftlich) ist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach werden 50% des Teilnahmebetrages erhoben. 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn und bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Änderung von Programm und Referenten aus aktuellem Anlass sind vorbehalten.

Bitte
freimachen

COGNOMED
GESELLSCHAFT FÜR FORTBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Veranstaltungsmanagement
Reinhardtstr. 50

10117 Berlin



Bei Anfahrt mit dem PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn bis Friedrichstraße

U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte

U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte (aus Richtung Süden)

bzw. Friedrichstraße (aus Richtung Norden)

(Linienunterbrechung zwischen Französische Straße und Friedrichstraße)

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt durch:



Pierre Fabre
Pharma
ONKOLOGIE



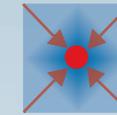
SANOFI

Veranstaltungsorganisation:

COGNOMED Gesellschaft für Fortbildung im Gesundheitswesen mbH,

Christina Fritsch, Reinhardtstraße 50, 10117 Berlin

Telefon: 030 / 27 87 83 89, E-Mail: anmeldung@cognomed.de



BRANCHENTREFF
PERSONALISIERTE MEDIZIN

Personalisierte Medizin zwischen Vision und Wirklichkeit – Eine Standortbestimmung

24. August 2012, 8.45 bis 16.45

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften, Berlin

PERSÖNLICHE EINLADUNG

Eine Veranstaltungsreihe der

COGNOMED
GESELLSCHAFT FÜR FORTBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wieviel Nutzen bringt die personalisierte Medizin? Schon an dem Begriff scheiden sich die Geister. Denn eine auf das Individuum entwickelte und abgestimmte Therapie wird es auf Grund des immensen Aufwandes wohl auch in Zukunft kaum geben. Viele Forscher sprechen deshalb lieber von der stratifizierten Medizin, zumal es weniger um die Person und ihre Persönlichkeit, sondern um deren Gene und Proteine geht.

Die Arbeit dieser noch jungen Forschungsdisziplin wurde eigentlich erst durch die Entschlüsselung des menschlichen Genoms möglich. Bis heute gibt es deshalb nur in wenigen Bereichen anwendungsreife Therapien – vor allem in der Onkologie. In anderen Bereichen steht die Forschung noch am Anfang, sodass trotz guter Hoffnungen kaum Vorhersagen über eine erfolgreiche Anwendung möglich sind.

Ob und inwieweit die personalisierte Medizin in absehbarer Zeit in unsere Gesundheitsversorgung Eingang findet, wird auch bei günstigen Prognosen von vielen Faktoren abhängig sein. Insbesondere muss der ökonomische Aspekt und die Frage, ob das Solidarsystem dieses leisten kann, beantwortet werden.

All dieses, wie auch das 'Für und Wider' soll auf dem Branchentreff 'Personalisierte Medizin' erörtert und diskutiert werden.

Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und freuen uns auf eine rege Diskussion.



Programm

Moderation: Wolfgang van den Bergh, Ärzte Zeitung

8⁴⁵ - 9⁰⁰ Eintreffen der Teilnehmer / Begrüßungskaffee

9⁰⁰ - 9¹⁰ Begrüßung und Einführung
Wolfgang van den Bergh, Ärzte Zeitung, Neu-Isenburg

9¹⁰ - 9³⁰ Personalisierte Medizin – mehr Gesundheit für alle oder Hoffnung für wenige?
Dr. Rolf Koschorrek, MdB, CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, Ausschuss für Gesundheit

9³⁰ - 10⁰⁰ Revolutioniert die Genomforschung die Medizin?
Prof. Dr. Hans Lehrach, Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik, Berlin

10⁰⁰-10³⁰ Personalisierte Medizin – was bedeutet das in der Klinik?
Prof. Dr. Ulrich Keilholz, Comprehensive Cancer Center Charité Berlin

10³⁰-11⁰⁰ Personalisierte Medizin um jeden Preis?
Dr. Martin Kluxen, Abteilung Gesundheit, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Berlin

11⁰⁰-11³⁰ KAFFEEPAUSE

11³⁰-12⁰⁰ Institutionelle vs. Industrielle Genomforschung – wie fair ist der Wettbewerb um medizinische und wirtschaftliche Nutzenanwendung?
Dr. Ulrich Grau, Dierks + Bohle Rechtsanwälte, Berlin

12⁰⁰-12³⁰ Lohnt sich die Investition in personalisierte Medizin für die Arzneimittelindustrie?
Dr. Norbert Gerbsch, Bundesverband der Pharmaz. Industrie e.V., Berlin

12³⁰-13⁰⁰ Evidenzbasierte und personalisierte Medizin – ein Widerspruch?
Josef Hecken, Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin (ab 1.7.2012)

13⁰⁰-14⁰⁰ MITTAGSPAUSE und Besuch der begleitenden Ausstellung

14⁰⁰-14³⁰ Personalisierte Medizin aus Sicht der Gesundheitsökonomie
Prof. Dr. Jürgen Wasem, Universität Duisburg/Essen

14³⁰-15⁰⁰ Stratifizierte Medizin am Beispiel von prädiktiven Biomarkern und zielgerichteter medikamentöser Therapie in der Onkologie – Ein trügerisches Versprechen?
Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig, Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft, Berlin

15⁰⁰-15³⁰ Die Zukunft der personalisierten Therapie in der Onkologie hat bereits begonnen
Prof. Dr. Michael Hallek, Zentrum für integrierte Onkologie der Universität Köln

15³⁰-15⁴⁵ KAFFEEPAUSE

15⁴⁵-16⁴⁵ Podiumsdiskussion: Personalisierte Medizin im Hinblick auf Kosten und Nutzen für das Gesundheitswesen
Teilnehmer: Dr. Norbert Gerbsch, Dr. Ulrich Grau, Prof. Dr. Michael Hallek, Josef Hecken, Prof. Dr. Ulrich Keilholz, Dr. Martin Kluxen, Prof. Dr. Hans Lehrach, Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig

Programmänderung möglich

Anmeldung

Thema: Personalisierte Medizin zwischen Vision und Wirklichkeit – Eine Standortbestimmung

Termin: 24. August 2012, 8.⁴⁵ Uhr bis ca.16.⁴⁵ Uhr

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Eingang Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Die Teilnahmegebühr beträgt p.P. 530,- € zzgl. 19% MwSt., im Preis enthalten sind Tagungsgetränke und Mittagessen. Gebührenüberweisung s. Umseite.

Bitte melden Sie sich verbindlich an bei:
COGNOMED Gesellschaft für Fortbildung im Gesundheitswesen mbH
Christina Fritsch, Telefon: 030 27 87 83 89

per E-Mail: anmeldung@cognomed.de
per Post: mit dieser Karte
per Fax: 030 27 87 83 80
oder Online unter: www.cognomed.de

Hiermit melde ich mich zu der Fortbildungsveranstaltung am 24. August 2012 in Berlin verbindlich an:

Titel, Vorname, Name

Firma/Institution

Funktion

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Rechnungsadresse